

Herr Campe in Verbindung mit Trapp, Stube und Heusinger seit 1788 monatlich heraus giebt, werden vorzüglich einige Punkte der Erziehung mit der Gründlichkeit abgehandelt, als man es von diesen Männern längst gewohnt ist.

### Johann Elias Cellarius.

**R**ektor der lateinischen Schule zu Husum in Schleswig. — Ließ mehrere kleine Schulschriften von vorzüglichem Werthe drucken, zum Beispiel: Anweisung zur Bildung guter Sitten in den Schulen 1778, und Berechnung des Fleisses der Lehrer und Schüler in Erreichung des Schulzwecks 1779. Es ist eine wahre Freude, diesen Mann über die verwerfliche und unverwerfliche Wortkenntniß, über die auf Unverständnis oder Uebereilung gegründete Parallele zwischen Realien und leerer Wortkenntniß, über die gelegentliche Bildung des Charakters und der religiösen Gesinnung bei Lesung alter Schriftsteller, über das Lesen der deutschen Bibel in Schulen zu Beförderung der Gottseligkeit, und über andere nützliche Einrichtungen der Methode in Schulen, reden zu hören, wie in diesen Programmen bald beiläufig bald ausführlicher geschieht.

### Franz Thomas Chastel.

**R**ektor der französischen Sprache zu Gießen. — Ein junger Mann, der sehr gründliche und tiefeindringende Kenntnisse der französischen Sprache mit einem gebildeten Geschmack verbindet. Seine Schriften sind zum ersten französischen Sprachunterricht recht gut eingerichtet, und besonders verdient sein *Petit recueil de fables,*